

- Pressemitteilung - Pressemitteilung - Pressemitteilung - Pressemitteilung -

*Pfedelbach, den 19. Februar 2014 ( 2 Seiten)*

## **Modell Hohenlohe e.V. schreibt Erfolgsgeschichte – 30 Pilotnetzwerke erreichen durchschnittlich 10% Energieeinsparung**

*Deutschlandweit 30 Netzwerke mit 360 teilnehmenden Betrieben, je Netzwerk durchschnittlich 10% Energieeinsparung, je Betrieb durchschnittlich 180.000 € weniger Energiekosten und 940 t weniger CO<sub>2</sub> sind die Erfolgszahlen einer Entwicklung, die 2002 durch innovative, umwelt- und klimabewußte Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken angestoßen wurden ist.*

Nach vier Jahren intensiver Arbeit mit deutschlandweit 30 Pilotnetzwerken wurden die Ergebnisse heute (19.02.2014) in Berlin vorgestellt. Das Projekt 30 Pilot-Netzwerke hat seine Wurzeln im Jahr 2002. 17 Mitgliedsunternehmen des Modell Hohenlohe e.V. gründeten seinerzeit mit dem „EnergieEffizienz-Tisch Hohenlohe“ das erste deutsche Netzwerk. In einem zweiten Schritt hat das Modell Hohenlohe mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft, - bezuschusst von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt – die im Unternehmensnetzwerk von der Wirtschaft für die Wirtschaft erprobten Grundlagen für ein strukturiertes Vorgehen in lernenden Netzwerken (jeweils 10 bis 15 Betriebe) in ein Managementsystem für den Betrieb von Energieeffizienznetzwerken überführt. Im dritten Schritt wurde unter Federführung des Fraunhofer-Instituts für System und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe durch das ISI, das Modell Hohenlohe e.V., die Eproplan GmbH Beratende Ingenieure, Stuttgart, die ÖKOTEC Energiemanagement GmbH, Berlin und die IREES GmbH, Karlsruhe in einem vierjährigen Prozess das Managementsystem evaluiert, um eine Reihe von Technikttools erweitert und bundesweit etabliert.

In den vergangenen vier Jahren haben die an den lernenden Energieeffizienz-Netzwerken (LEEN) beteiligten rund 360 Unternehmen gemeinsam an dem effizienteren Einsatz innerhalb der Betriebe gearbeitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit durchschnittlich 10 % Energieeinsparung des jeweiligen Netzwerks tragen die teilnehmenden Betriebe überdurchschnittlich viel zur Energiekostensenkung und zur CO<sub>2</sub>-Minderung bei. Damit verdoppeln sie die Steigerung ihrer Energieeffizienz gegenüber dem Durchschnitt der Industrie. Durch verstärkten Einsatz von erneuerbaren Energien bzw. den Bezug von „grünem Strom“ liegt die CO<sub>2</sub>-Einsparung sogar noch etwas höher. Das Potential selbst dieser Vorreiter-Betriebe ist damit noch nicht ausgeschöpft: durch die identifizierten wirtschaftlichen Maßnahmen (interne Verzinsung > 12%) ließe sich der Energieverbrauch um knapp 1 Mio. MWh/a, und die CO<sub>2</sub> - Emissionen um 350.000 t/a senken.

In Summe repräsentieren die teilnehmenden Betriebe jährlich insgesamt:

- 1 Mrd. € Energiekosten
- 15 Mio. MWh
- 5 Mio. t CO<sub>2</sub> –Emissionen

74% der Teilnehmer kommen aus dem verarbeitenden Gewerbe. Im Schnitt wurden pro Betrieb 10 wirtschaftliche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz mit einer internen Verzinsung von mehr als 12 % aufgezeigt. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Einsparungen pro Betrieb von

- 2.700 MWh Energie
- 940 t CO<sub>2</sub> -Emissionen
- 180.000 € Energiekosten.

Einen Spitzenwert bei der CO<sub>2</sub>-Einsparung erreicht das in Projektträgerschaft des Modell Hohenlohe e.V. durchgeführte Netzwerk „EnergieEffizienz-Tisch Berlin“ mit 27%, wobei dieser Wert dadurch erreicht wurde, dass sich beteiligte Unternehmen, neben der erfolgreichen Umsetzung von Maßnahmen, zur Umstellung auf „grünen Strom“ entschieden haben. Im ebenfalls vom Modell Hohenlohe e.V. betreuten Netzwerk „EnergieEffizienz-Tisch Heilbronn-Franken haben einzelne Unternehmen während der Netzwerkphase ihre Energieeffizienz um bis zu 15 % gesteigert

Gefördert wurde das Projekt in den vergangenen vier Jahren vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Die 30 geförderten Netzwerke eingeschlossen gibt es derzeit etwa 60 lernende Energieeffizienz-Netzwerke in Deutschland.

Ansprechpartnerin beim Modell Hohenlohe e.V.:

**Geschäftsführerin**

Nicole Meier (Dipl.-Ing. FH)

Tel. 07941 / 64 63 0- 13

mobil: 0176 / 10 11 97 91

[n.meier@modell-hohenlohe.de](mailto:n.meier@modell-hohenlohe.de)